

Günther, Jutta

Article

Aktuelle Trends - Rege Innovationstätigkeit in Ostdeutschland

Wirtschaft im Wandel

Provided in Cooperation with:

Halle Institute for Economic Research (IWH) – Member of the Leibniz Association

Suggested Citation: Günther, Jutta (2003) : Aktuelle Trends - Rege Innovationstätigkeit in Ostdeutschland, *Wirtschaft im Wandel*, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 9, Iss. 6, pp. 178-178

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/143244>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

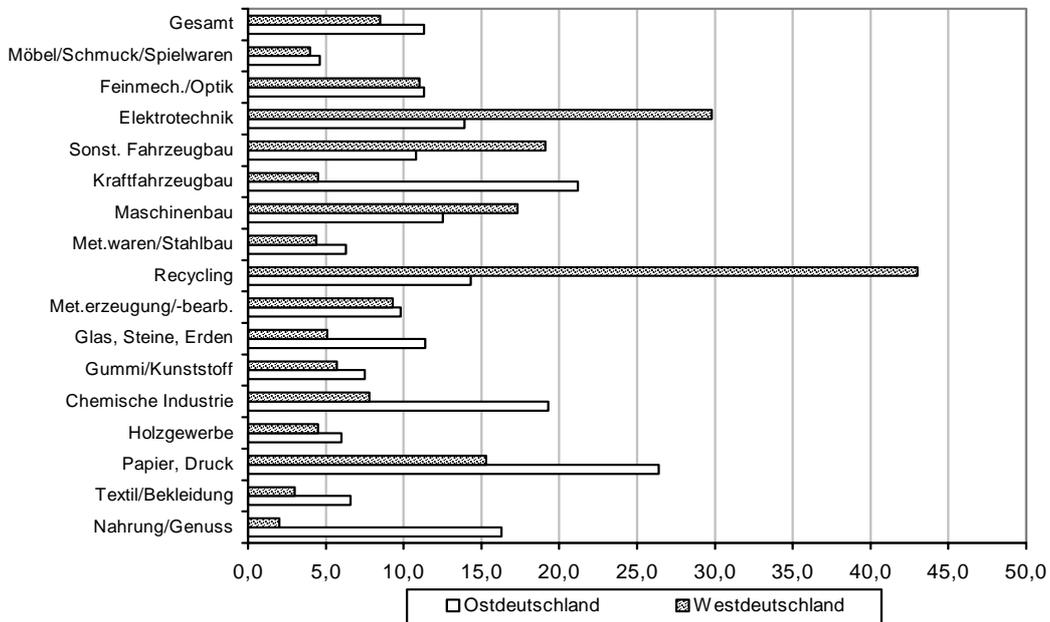
You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Aktuelle Trends

Rege Innovationstätigkeit in Ostdeutschland

- Anteil Betriebe (%) mit Marktneuheiten in Ost- und Westdeutschland 1999-2000, Verarbeitendes Gewerbe -



Quelle: IAB Betriebspanel; Berechnungen des IWH.

Innovationen sind ein wesentlicher Indikator zur Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. In der Innovationsstatistik werden auf Unternehmensebene drei verschiedene Typen von Produktinnovationen unterschieden: a) die wesentliche Verbesserung bzw. Weiterentwicklung bestehender Produkte, b) die Erweiterung der Produktpalette um bereits am Markt vorhandene Produkte und c) die Einführung von völlig neuen Produkten am Markt. Entgegen aller Erwartungen sind die ostdeutschen Betriebe auf allen drei Feldern der Produktinnovationstätigkeit aktiver als die westdeutschen. Insgesamt betrachtet führten 46,2% der ostdeutschen aber nur 42,6% der westdeutschen Betriebe in den Jahren 1999-2000 wenigstens eine der drei Produktinnovationen durch.

Die Einführung völlig neuer Produkte (Marktneuheiten) ist für die technologische Leistungsfähigkeit besonders bedeutungsvoll. Während 1999-2000 in Ostdeutschland 11,3% der Betriebe Marktneuheiten hervorbrachten, waren es in Westdeutschland 8,5% der Betriebe. Dabei sind jedoch deutliche Branchenunterschiede sichtbar. In Ostdeutschland brachten die Betriebe der Branchen Nahrungs- und Genussmittel, Textil und Bekleidung, Papier und Druck, Chemie, Glas/Steine/Erden und der Kraftfahrzeugbau deutlich mehr Marktneuheiten hervor als in Westdeutschland. Im sonstigen Fahrzeugbau, in der Elektrotechnik, im Maschinenbau und Recycling hingegen weisen die westdeutschen Betriebe einen deutlichen Vorsprung auf.

Es ist anzunehmen, dass die bereits seit Jahren zu beobachtende stärkere Innovationstätigkeit in Ostdeutschland Ausdruck eines nach wie vor bestehenden Nachholbedarfs ist. Entscheidend für die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit ist jedoch nicht die Einführung neuer bzw. verbesserter Produkte allein, sondern insbesondere ihre erfolgreiche Vermarktung.

Jutta.Günther@iwh-halle.de